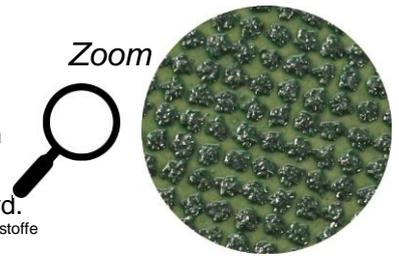


KOVAX MAXCUT Schleifmittel im Detail

MAXCUT ist ein revolutionär neues Schleifmittel mit ca. 4 bis 10-fachen Standzeiten gegenüber handelsüblichen Schleifmitteln.

MAXCUT besitzt einen extrem hohen Härtegrad von 9,8 der sogar mit gfk* fertig wird.

MAXCUT gibt es in den Körnungen 60 + 80 + 120 + 180.



Durch die besondere Anhäufung des Schleifmittels in kleinen „Dots“ ergeben sich folgende Vorteile:

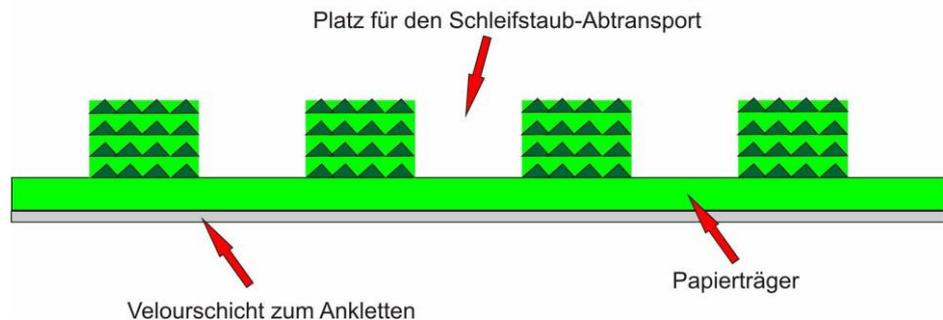
- Sobald das Schleifmittel einer Schicht verbraucht ist kommt die nächste Schicht hervor.
→ siehe Skizze unten. Das erklärt die hohen Standzeiten.
- Zwischen den „Dots“ ist so viel Platz für den Schleifstaub-Abtransport, dass eine Schleifknoten-Bildung kaum möglich ist. Dadurch gibt es kein Zusetzen des Schleifmittels bei schmierendem Untergrund. Ideal auch zum Entfernen von Altackschichten.
- Durch den aggressiven Schliff mittels der Dots reduzieren sich die Schleifzeiten um ca. 40 %.
- Durch die mindestens 4-fach längeren Standzeiten reduzieren sich die Schleifscheiben-Wechselzeiten um mindestens 75%. Ein besonders wichtiger Punkt bei Großverbrauchern, da die Schleifscheiben-Wechselzeiten zu Schleifzeiten werden!
- Zusammengefasst ergeben sich durch die längeren Standzeiten, die Reduzierung der Schleifzeiten um ca. 40 % und die Reduzierung der Schleifscheiben-Wechselzeiten um mehr als 75 % ein sehr hohes Einsparungspotential.
- **MAXCUT** kann auch für das Schleifen von Blechen mit Winkelschleifern oder Exzentrerschleifern eingesetzt werden.



Probieren Sie es aus!

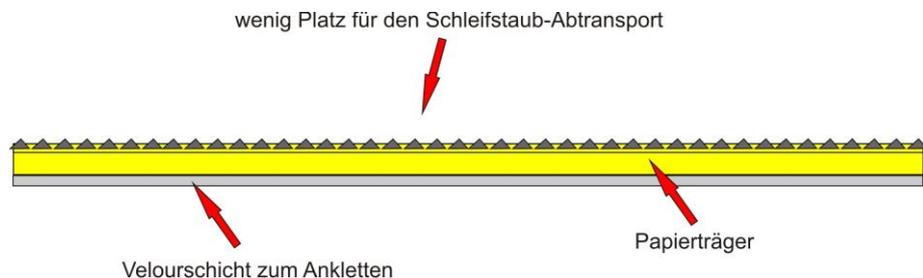
MAXCUT

Seitenansicht:



Zwischen den einzelnen Schleifkörnern der Standard-Schleifmittel können sich Staubpartikel ansammeln. Besonders bei weichen Lacken, wie auch bei Pulverlacken bilden sich dann Staubklumpen = Schleifknoten in der Fachsprache, die dazu führen, dass eigentlich noch scharfes Schleifpapier entsorgt werden muss. Bei **MAXCUT** passiert das nicht!

Standard-Schleifmittel im Detail:



MAXCUT Schleifscheiben
 125 + 152 + 203 mm
 Katalog → S. 3.014, 3.037



MAXCUT Feilenstreifen
 Katalog → S. 3.108

